

(Mobile library) Glck: Alles, was Sie darber wissen mssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist

## Glck: Alles, was Sie darber wissen mssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist

Von Wilhelm Schmid

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #31765 in BcherVerffentlicht am: 2007-07-09Anzahl der Produkte:  
2Abmessungen: 6.10 x .47b x 4.17l, Einband: Gebundene Ausgabe79 Seiten | File size: 72.Mb

**Von Wilhelm Schmid : Glck: Alles, was Sie darber wissen mssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glck: Alles, was Sie darber wissen mssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Berg kreit, heraus kommt Victor Frankl...Von Kankin GawainEigentlich wollte ich fr dieses Bchlein nur drei Sterne geben. Drei Sterne, weil die Philosophie in der Gestalt von Wilhelm Schmid mit 60 Jahren Versptung nun zur

Kenntnis nimmt, was der Psychologe Victor Frankl schon 1946 niedergeschrieben hat: - dass der Mensch zwar glücklich sein will, dass aber nicht das Streben nach Glück den Menschen glücklich macht, sondern das Finden von Sinn im Leben und im Tätigsein in der Welt. Der Mensch sei genuin ein nach Sinn strebendes Wesen; das Glück stelle sich gleichsam nebenbei ein, wenn der Lebenssinn gefunden werde. Gleiches entdeckt nun, empirisch abgesichert, auch die eigentliche, akademische, Psychologie durch ihr neuestes Projekt der sog. "Positiven Psychologie". Der Name Seligman sei hier nur erwähnt. Es ist schon interessant und bezeichnend, dass Philosophen, nachdem sie jahrzentlang die Nase über die theoretischen Leistungen anderer akademischer Disziplinen germpft haben, sich irgendwann doch dazu herablassen, jene Erkenntnisse in ihre eigene Theoriebildung aufzunehmen - und sie dann auch noch als ihre eigene intellektuelle Leistung zu verkaufen. Oder anders formuliert: wenn sich die Meme weit genug von ihren ursprünglichen Erzeugern entfernt haben und sozusagen allgemeingut einer "geistigen Atmosphäre" eines bestimmten Zeitgeistes geworden sind, legen sich die Philosophen, hochschwanger, darnieder, kreiern mit monumentalem Sthnen - und gebren 80 Seiten Text mit einer Attitde des "so, jetzt erkläre ich euch mal die Welt, ihr Dummchen". Weil allerdings wahr ist, was Schmid schreibt, und einige Menschen Texte, die nicht aus der kleinen, in sich brtenden Welt der Philosophie stammen, gar nicht erst ernst und zur Kenntnis nehmen, gebe ich, um der Verbreitung eben dieser Wahrheit zu dienen, 4 Sterne zur Empfehlung des Bchleins. 17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glück und Sinn ganz nah erzählt Von Fallbeil Ich hatte mir das Bchlein schon vor einem Jahr zugelegt, aber erst nach dem dritten Anlauf packte es mich dann doch. Die ersten zehn Seiten muss man geduldig bleiben, danach wird man auf schne Weise belohnt. Die Zweiteilung des Buchs, nmlch Glück und Sinn, kommt berraschend fr den Leser. Aber gerade die von mir wahrgenommene Erkenntnissteigerung ist der eigentliche Gewinn des Buchs. Mich haben die Ausfhrungen zum Glückbegriff beglckt, geradezu faszinierend sind Schmid's gelassene Anmerkungen zum "Sinn" des Glücks. Ich bin sicher, dass ich immer wieder bestimmte Seiten und Stellen dieses Buches besuchen werde - wie einen guten Freund. 36 von 40 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz und klug Von Hatrick Dies ist das krzeste, aber klgste Buch, das der Verfasser dieser Zeilen bisher je zum Thema Glück gelesen hat. Jeder, der gerne schreibt, kann nur vor Neid darber erblassen, wie prgnant und gut Wilhelm Schmid sein Werk verfasst hat. Er analysiert zunchst die unterschiedlichen Formen des Glücks. Fhrt anschlieend aus, warum nicht Glück das Wichtigste im Leben ist, sondern Sinn. Und beschreibt dann, worin man diesen Sinn finden kann. Diesen Buch ist ein wunderbares Geschenk. Deshalb ist es fast ein wenig schade, dass es mittlerweile kein Geheimtipp mehr ist, denn so kann man leider nicht sicher sein, ob der Beschenkte es nicht doch schon im Bcherschrank stehen hat.

#### Produktbeschreibung [Belle ]

Pressestimmen Ein guter Einstieg fr alle, die sich noch nie in ihrem Leben Gedanken ber's Glück gemacht haben - oder fr jene, die vor lauter Grbeln nicht mehr weiterwissen. Schsische Zeitung 25.06.2009 Kurzbeschreibung Einfach nur glücklich sein: offenbar ein schwieriges Unterfangen. In seinem neuen Buch denkt Wilhelm Schmid darber nach, was unser Glück ausmacht, was die Philosophie dazu beitragen kann und was wir persnlich tun knnen und mssen. Es geht um die geistige Haltung, die wir dem Leben gegenber einnehmen; die Kunst, neben den Hhen auch die Tiefen des Lebens anzunehmen; und das Erkennen von Sinn und Zusammenhngen mit allen Sinnen. Was ist Glück? Die Frage danach treibt uns um. Knnte es aber sein, da gerade die stndige die Jagd nach Glück unglücklich macht? Dabei ist Glück nichts als ein Wort. Entscheidend ist, was damit bezeichnet wird, welche Bedeutung dem Wort gegeben wird, das nicht nur das Glück in der Einzahl bezeichnet. Der Lebenskunst-Philosoph Wilhelm Schmid unterzieht in seinem neuen Buch die Vielfalt der Bedeutungen einer genaueren Betrachtung: das Zufallsglück, das Wohlfhlglück, das Glück der Fille, das Glück des Unglücklichseins. Gegen die Glückspropheten, die mit wohlfeilen Rezepten alle Welt beglücken wollen, macht Schmid geltend, da Glück nur ein Stellvertreterbegriff fr die wichtigere Frage nach Sinn ist. Wenn aber Sinn nicht mehr von selbst zur Vergfung steht, dann wird eine Art von Arbeit daraus, Sinn zu finden und neu zu grnden. ber den Autor und weitere Mitwirkende Wilhelm Schmid, geb. 1953, lebt als freier Philosoph in Berlin und lehrt Philosophie als auerplanmiger Professor an der Universitt Erfurt. Viele Jahre lang war er als Gastdozent in Riga/Lettland und Tiflis/Georgien, sowie als philosophischer Seelsorger an einem Krankenhaus bei Zrich/Schweiz ttig. Umfangreiche Vortragsttigkeit, seit 2010 auch in China und Sdkorea. 2012 wurde er mit dem Meckatzer-Philosophie-Preis und 2013 mit dem Egnr-Preis ausgezeichnet.